

Lösungen zu Im Alltag EXTRA, Kapitel 25–36

Kapitel 27

Sprechen, sprechen ...

Lebensmittel reklamieren. Was ist das Problem?

Die Dose Thunfisch ist abgelaufen. Die Frau möchte sie umtauschen.

Qualitätssiegel

5A; 1B; 4C; 2D; 3E

Kapitel 29

Sprechen, sprechen ...

Eltern werden. Beantworten Sie die Fragen.

1. Nein, Sie müssen Ihren Arbeitgeber nicht über die Schwangerschaft informieren.
2. Während Ihrer Schwangerschaft und bis zu vier Monate nach der Geburt darf Ihnen der Arbeitgeber nicht kündigen.
3. In den letzten sechs Wochen vor der Geburt und bis acht Wochen nach der Geburt müssen Sie nicht arbeiten.
4. Ja, alle Frauen, die wegen der Mutterschutzfrist nichts verdienen, bekommen Mutterschaftsgeld.
5. Das Kindergeld wird bei der Familienkasse in der Agentur für Arbeit beantragt.
6. Man kann für maximal drei Jahre nach der Geburt Elternzeit nehmen.
7. Wenn Sie als Migrant/in dauerhaft in Deutschland leben und z. B. eine Niederlassungserlaubnis haben, können auch Sie Elterngeld bekommen.
8. Sie müssen Ihr Baby innerhalb einer Woche nach der Geburt beim Standesamt anmelden.

Papiere, Papiere ...

Elterngeld beantragen

Romina Schmitz

Mutter	Vater
<input checked="" type="checkbox"/> verheiratet seit <u>24.03.2010</u> <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden seit _____ <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> verheiratet seit _____ <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden seit _____ <input type="checkbox"/> verwitwet
<input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft seit _____ <input type="checkbox"/> Ich lebe unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen. <input type="checkbox"/> Ich habe das alleinige Sorgerecht.	<input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft seit _____ <input type="checkbox"/> Ich lebe unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen. <input type="checkbox"/> Ich habe das alleinige Sorgerecht.
Angaben zu den Monaten, für die Elterngeld beantragt wird (Bezugszeitraum).	
<input type="checkbox"/> Ich beantrage Elterngeld für mindestens 2 und maximal 12 Lebensmonate. <input checked="" type="checkbox"/> Ich beantrage das Elterngeld allein für 14 Lebensmonate.	<input type="checkbox"/> Ich beantrage Elterngeld für mindestens 2 und maximal 12 Lebensmonate. <input type="checkbox"/> Ich beantrage das Elterngeld allein für 14 Lebensmonate.
<input type="checkbox"/> da ich das alleinige Sorgerecht habe und der Vater weder mit dem Kind noch mit mir in einer Wohnung zusammenlebt. <input type="checkbox"/> da die Betreuung des Kindes durch den Vater das Kindeswohl gefährdet. <input checked="" type="checkbox"/> da die Betreuung des Kindes durch den Vater unmöglich ist. Grund: <u>arbeitet im europäischen Ausland</u>	<input type="checkbox"/> da ich das alleinige Sorgerecht habe und die Mutter weder mit dem Kind noch mit mir in einer Wohnung zusammenlebt. <input type="checkbox"/> da die Betreuung des Kindes durch die Mutter das Kindeswohl gefährdet. <input type="checkbox"/> da die Betreuung des Kindes durch die Mutter unmöglich ist. Grund: _____
<input checked="" type="checkbox"/> Ich beantrage hiermit Elterngeld für folgende Lebensmonate (bitte markieren): 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	<input type="checkbox"/> Ich beantrage hiermit Elterngeld für folgende Lebensmonate (bitte markieren): 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

Lösungen zu Im Alltag EXTRA, Kapitel 25–36

Laura Berger und Ruben Cellini

Mutter	Vater
<input type="checkbox"/> verheiratet seit _____ <input checked="" type="checkbox"/> geschieden seit <u>30.01.2011</u>	<input type="checkbox"/> verheiratet seit _____ <input type="checkbox"/> geschieden seit _____
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verwitwet	<input checked="" type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verwitwet
<input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft seit _____ <input checked="" type="checkbox"/> Ich lebe unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen. <input type="checkbox"/> Ich habe das alleinige Sorgerecht.	<input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft seit _____ <input checked="" type="checkbox"/> Ich lebe unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen. <input type="checkbox"/> Ich habe das alleinige Sorgerecht.
Angaben zu den Monaten, für die Elterngeld beantragt wird (Bezugszeitraum).	
<input checked="" type="checkbox"/> Ich beantrage Elterngeld für mindestens 2 und maximal 12 Lebensmonate. <input type="checkbox"/> Ich beantrage das Elterngeld allein für 14 Lebensmonate.	<input checked="" type="checkbox"/> Ich beantrage Elterngeld für mindestens 2 und maximal 12 Lebensmonate. <input type="checkbox"/> Ich beantrage das Elterngeld allein für 14 Lebensmonate.
<input type="checkbox"/> da ich das alleinige Sorgerecht habe und der Vater weder mit dem Kind noch mit mir in einer Wohnung zusammenlebt. <input type="checkbox"/> da die Betreuung des Kindes durch den Vater das Kindeswohl gefährdet. <input type="checkbox"/> da die Betreuung des Kindes durch den Vater unmöglich ist. Grund: _____	<input type="checkbox"/> da ich das alleinige Sorgerecht habe und die Mutter weder mit dem Kind noch mit mir in einer Wohnung zusammenlebt. <input type="checkbox"/> da die Betreuung des Kindes durch die Mutter das Kindeswohl gefährdet. <input type="checkbox"/> da die Betreuung des Kindes durch die Mutter unmöglich ist. Grund: _____
<input checked="" type="checkbox"/> Ich beantrage hiermit Elterngeld für folgende Lebensmonate (bitte markieren): 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	<input checked="" type="checkbox"/> Ich beantrage hiermit Elterngeld für folgende Lebensmonate (bitte markieren): 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

Behördensprache

- eingetragene Lebenspartnerschaft → ähnlich wie die Ehe: für zwei Männer/ zwei Frauen, die zusammenleben
- der Bezugszeitraum → Zeitraum, in dem jemand Geld vom Staat bekommt
- der Wohnsitz → ein anderes Wort für „die Adresse“
- das Familieneinkommen → was alle Familienmitglieder zusammen im Jahr verdienen

Kapitel 30

Sprechen, sprechen ...

Gesetzliche Krankenversicherungen (GKV)

Welche Leistungen werden bezahlt und welche nicht?

- Diese Leistungen werden nicht bezahlt:
- sportmedizinischer Fitnessstest
 - Rücktransport aus dem Ausland
 - Entfernung von Tätowierungen

- Diese Leistungen werden bezahlt:
- Untersuchung zur Kontrolle
 - Medikamente (Sie bezahlen 5-10 Euro.)
 - Krebsvorsorgeuntersuchungen
 - Standardimpfungen
 - Therapie bei schweren Krankheiten
 - stationärer Aufenthalt im Krankenhaus
 - Behandlung von Unfällen
 - Arztbesuch in einem anderen EU-Staat
 - Psychotherapie
 - Zahnbehandlungen

Lösungen zu Im Alltag EXTRA, Kapitel 25–36

Papiere, Papiere ...

Krankenkassen vergleichen

Welche Krankenkasse empfehlen Sie diesen Personen?

- Familie Salvio → Krankenkasse A
- James Mak → Krankenkasse C
- Silvette Riemann → Krankenkasse B

Kapitel 31: Bewegung

Sprechen, sprechen ...

Welcher Verein passt?

1H; 2B; 3G; 4A; 5D; 6F; 7E; 8C

Papiere, Papiere ...

Magdalena Sebold

TCM Marburg e.V.

Beitrittserklärung

Ich möchte / ~~Wir möchten~~ zum

1. Januar 20__ 1. April 20__ 1. Juli 2011 1. Oktober 20__

dem TCM Marburg beitreten. Ich bin / ~~Wir sind~~ in folgender Abteilung aktiv:

- Badminton Laufen Radfahren
 Tischtennis Turnen Ich möchte nur Fördermitglied sein.

Mein/~~Unser~~ Mitgliedsbeitrag pro Jahr (seit 01.01.2010):

- | | | | |
|---|------|---|-------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Erwachsene: | 48 € | <input type="checkbox"/> Kinder (unter 18): | 24 € |
| <input type="checkbox"/> Ehepaar: | 84 € | <input type="checkbox"/> Familie (2 Erw. + Kinder): | 108 € |
| <input type="checkbox"/> Schüler, Auszubildende und Studenten (mit Nachweis) sowie Fördermitglieder | | | 36 € |

Otto Brock

TCM Marburg e.V.

Beitrittserklärung

Ich möchte / ~~Wir möchten~~ zum

1. Januar 2011 1. April 20__ 1. Juli 20__ 1. Oktober 20__

dem TCM Marburg beitreten. Ich bin / ~~Wir sind~~ in folgender Abteilung aktiv:

- Badminton Laufen Radfahren
 Tischtennis Turnen Ich möchte nur Fördermitglied sein.

Mein/~~Unser~~ Mitgliedsbeitrag pro Jahr (seit 01.01.2010):

- | | | | |
|---|------|---|-------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Erwachsene: | 48 € | <input type="checkbox"/> Kinder (unter 18): | 24 € |
| <input type="checkbox"/> Ehepaar: | 84 € | <input type="checkbox"/> Familie (2 Erw. + Kinder): | 108 € |
| <input type="checkbox"/> Schüler, Auszubildende und Studenten (mit Nachweis) sowie Fördermitglieder | | | 36 € |

Lösungen zu Im Alltag EXTRA, Kapitel 25–36

Yvette und Roger Marchand

TCM Marburg e.V.

Beitrittserklärung

Ich möchte / Wir möchten zum

1. Januar 20__
 1. April 20__
 1. Juli 20__
 1. Oktober 2011

dem TCM Marburg beitreten. Ich bin / Wir sind in folgender Abteilung aktiv:

- Badminton
 Laufen
 Radfahren
 Tischtennis
 Turnen
 Ich möchte nur Fördermitglied sein.

Mein/Unser Mitgliedsbeitrag pro Jahr (seit 01.01.2010):

- | | | | |
|---|------|--|-------|
| <input type="checkbox"/> Erwachsene: | 48 € | <input checked="" type="checkbox"/> Kinder (unter 18): | 24 € |
| <input type="checkbox"/> Ehepaar: | 84 € | <input type="checkbox"/> Familie (2 Erw. + Kinder): | 108 € |
| <input type="checkbox"/> Schüler, Auszubildende und Studenten (mit Nachweis) sowie Fördermitglieder | | | 36 € |

Maike Mindermann

TCM Marburg e.V.

Beitrittserklärung

Ich möchte / Wir möchten zum

1. Januar 20__
 1. April 2011
 1. Juli 20__
 1. Oktober 20__

dem TCM Marburg beitreten. Ich bin / Wir sind in folgender Abteilung aktiv:

- Badminton
 Laufen
 Radfahren
 Tischtennis
 Turnen
 Ich möchte nur Fördermitglied sein.

Mein/Unser Mitgliedsbeitrag pro Jahr (seit 01.01.2010):

- | | | | |
|--|------|---|-------|
| <input type="checkbox"/> Erwachsene: | 48 € | <input type="checkbox"/> Kinder (unter 18): | 24 € |
| <input type="checkbox"/> Ehepaar: | 84 € | <input type="checkbox"/> Familie (2 Erw. + Kinder): | 108 € |
| <input checked="" type="checkbox"/> Schüler, Auszubildende und Studenten (mit Nachweis) sowie Fördermitglieder | | | 36 € |

Kapitel 32: Einkaufen

Sprechen, sprechen ...

Gespräch in der Bank

Konto das Girokonto:

Ein Konto, das für bargeldlose Zahlungen verwendet wird, z. B. für Überweisungen. Von diesem Konto kann aber auch Bargeld abgehoben werden.

das Gehaltskonto:

Auf dieses Konto wird jeden Monat vom Arbeitgeber das Gehalt eingezahlt.

der Kontoauszug:

Ein Ausdruck, auf dem alle Geldeingänge und -ausgänge aufgeführt sind.

Lösungen zu Im Alltag EXTRA, Kapitel 25–36

die Überweisung:	Die bargeldlose Übertragung von Geld von einem Konto auf ein anderes Konto.
der Geldautomat:	Ein Automat, an dem man sich Geld von seinem Konto bar auszahlen lassen kann.
die Geldkarte:	Mit der Geldkarte können ohne Passwort oder PIN kleine Geldbeträge bezahlt werden.
die Überziehung:	Wenn man mehr Geld braucht, als man auf seinem Konto hat, kann man das Konto überziehen, d. h. man erhält von der Bank das Geld, das man mit Zinsen an die Bank zurückzahlen muss.
<u>Kredit</u>	
der Dispokredit:	Der Dispositionskredit (kurz: Dispokredit) gibt an, um wie viel Geld man sein Konto überziehen kann, d. h. wie viel Geld man sofort von der Bank bekommt, auch wenn man es nicht auf dem Konto hat.
die Kreditkarte:	Kreditkarten sind weltweit einsetzbar. Einmal im Monat bekommt man eine Rechnung darüber, was mit der Kreditkarte bezahlt wurde.
der Überziehungskredit:	Benötigt man noch mehr Geld als man im Rahmen des Dispokredits sofort von der Bank bekommen kann, kann das Konto weiter überzogen werden. Für den Überziehungskredit muss man häufig höhere Zinsen an die Bank bezahlen als für den Dispokredit.
<u>Sparguthaben</u>	
die Guthabenzinsen:	Für das Geld, das man auf einem Konto hat, bekommt man z. B. einmal im Quartal oder einmal im Jahr von der Bank einen bestimmten Prozentsatz an Geld dazu.
die Zinsen:	Abgabe, die man an die Bank zahlen muss, wenn man z. B. einen Kredit aufgenommen hat.

Was möchte der Kunde? Was möchte die Bank?

Kunde:	Der Kunde möchte ein Girokonto eröffnen. Er möchte seine Bank wechseln. Er will wissen, wie viel eine Kreditkarte kostet. Er fragt nach, wie hoch der Dispokredit ist. Er möchte Guthabenzinsen für das Girokonto bekommen.
Bank:	Die Bank möchte, dass auf einem Girokonto monatlich mindestens 1000 Euro eingehen. Sie verlangt 2,50 Euro für ein Girokonto, 15 Cent für eine Überweisung und 39 Cent für eine Überweisung mit Beleg. Sie möchte, dass der Kunde im Jahr 10 Euro für eine Geldkarte und 20 Euro für eine Kreditkarte bezahlt. Sie zahlt Guthabenzinsen nur für ein Sparguthaben aus.

Lösungen zu Im Alltag EXTRA, Kapitel 25–36

Formelle Briefe

Reklamation und Mahnung

Frau White möchte, dass ihr die Firma Elektro-Braun das defekte Navigationsgerät entweder durch ein neues Gerät ersetzt oder den Kaufpreis auf ihr Konto überweist.

Schreiben Sie das Reklamationsschreiben, das Frau White als Erstes geschrieben hat.

Helen White
Universitätsstr. 18
28355 Bremen
Tel.: 0421-23580
white_h@gdx.de

31.03.2011

Elektro-Braun
Herrn Harald Langfeld
Schillerstr. 26
21629 Hamburg

Reklamation Navigationsgerät
Rechnungsdatum: 02.03.2011, Rechnungsnummer: 0311/887554

Sehr geehrter Herr Langfeld,

am 02.03.2011 habe ich ein Navigationsgerät der Marke TamTam, bei Ihnen gekauft. Es handelt sich um ein Navigationsgerät für das Auto. Leider funktioniert es nicht richtig, denn der Bildschirm bleibt nach dem Anschalten schwarz. Man kann das Gerät deshalb nicht für die Navigation beim Autofahren verwenden.

Ich schicke Ihnen das Gerät zurück und bitte Sie, mir entweder ein neues Gerät zu zuschicken oder den Kaufpreis von 127,- Euro auf mein Konto Nr. 3299945 bei der Volksbank Musterhausen, BLZ 44090544, zu überweisen.

Anbei finden Sie eine Kopie der Rechnung.

Mit freundlichen Grüßen
Helen White

Kapitel 33: Umwelt und Energie

Sprechen, sprechen ...

Heizen und Lüften

M: Die Mieterin möchte Heizkosten sparen, aber die Fenster sind alt.

V: Der Vermieter bietet der Mieterin an, dass ein Handwerker die Dichtungen der Fenster erneuert.

Lösungen zu Im Alltag EXTRA, Kapitel 25–36

Mieter/in

Könnten Sie bitte...?
Ich erwarte von Ihnen, dass ...
Dazu sind Sie verpflichtet!

Ich muss ansonsten die Miete reduzieren.
Ich habe einen Vorschlag, wenn Sie ...

Vermieter/in

- | | |
|---|---|
| + Das geht auf keinen Fall. | - |
| - Das ist schon geplant. | + |
| - Ich würde Ihnen gerne entgegenkommen. | + |
| - Bitte haben Sie etwas Geduld. | + |
| + Suchen Sie sich doch eine andere Wohnung. | - |

Formelle Briefe

Einspruch erheben

Herr Marx erhebt Einspruch gegen die Verbrauchsabrechnung.

Schreiben Sie einen Einspruch.

Warmwasserrechnung

Einschreiben – Rückschein
Energia Süd GmbH
Postfach 555 09
64546 Darmstadt

Einspruch gegen die Warmwasserrechnung

Rechnungsnr.: 1101657/ Kundennr.: 20099

Sehr geehrte Damen und Herren,
für den Zeitraum 01.03.2010 – 28.02.2011 haben Sie mir eine Warmwasserrechnung über 1000,00 Euro geschickt. Gegen diese Rechnung erhebe ich Einspruch.
Begründung: Im Jahr zuvor war die Warmwasserrechnung mit 500,00 Euro nur halb so hoch. Die aktuelle Rechnung ist also viel zu hoch. Bitte klären Sie diese Angelegenheit.

Mit freundlichen Grüßen

Gasrechnung

Einschreiben – Rückschein
Ipla-GAS GmbH
Postfach 555 09
64546 Darmstadt

Einspruch gegen die Gasrechnung

Rechnungsnr.: 230788823/ Kundennr.: 10538

Sehr geehrte Damen und Herren,
für den Zeitraum 01.03.2010 – 28.02.2011 haben Sie mir eine Gasrechnung über 3800,00 Euro geschickt. Gegen diese Rechnung erhebe ich Einspruch.
Begründung: Da mir die Rechnung zu hoch erschien, habe ich bei meinen Nachbarn, die in einem 7-Personen-Haushalt leben, nachgefragt wie hoch ihre Gasrechnung ist. Ich lebe in einem 2-Personen-Haushalt und dennoch ist meine Rechnung höher als die meiner Nachbarn. Die aktuelle Rechnung ist also viel zu hoch. Bitte klären Sie diese Angelegenheit.

Mit freundlichen Grüßen

Lösungen zu Im Alltag EXTRA, Kapitel 25–36

Kapitel 34: Begegnungen

Sprechen, sprechen ...

Fragen an die Integrationsbeauftragte

1C; 2A; 3E; 4B; 5D

Kapitel 35: Arbeit im Wandel

Sprechen, sprechen ...

Biographie

- 1 Ja, in der Agentur für Arbeit erhalten Sie Auskunft bei Fragen zur Arbeitsplatzwahl, zur beruflichen Entwicklung, zum Arbeitsplatzwechsel und zu Ihren Vermittlungsmöglichkeiten.
- 2 Sie müssen sich spätestens drei Monate vor dem Ende Ihres Arbeitsverhältnisses arbeitsuchend melden.
- 3 Sie können sich zunächst telefonisch arbeitsuchend melden, müssen aber zu einem späteren Zeitpunkt persönlich zur Agentur für Arbeit gehen.
- 4 Die Kosten für die berufliche Weiterbildungen werden Ihnen eventuell von der Agentur für Arbeit bezahlt.
- 5 Finanzielle Hilfen bekommen Menschen, die Arbeit oder einen Ausbildungsplatz suchen.
- 6 Wenn man sich selbstständig machen will, kann man einen Gründungszuschuss zur Sicherung des Lebensunterhalts bekommen.

Papiere, Papiere ...

Schreiben Sie eine E-Mail.

Sehr geehrte Frau Krüger-Daz,

leider kann ich am Donnerstag nicht zum Deutschkurs kommen, da ich einen Termin in der Agentur für Arbeit habe. Ich möchte mich für meine Abwesenheit im Kurs bei Ihnen entschuldigen.

In der letzten Stunde haben wir uns über den geplanten Kursausflug unterhalten. Können Sie mir sagen, wann der Ausflug stattfinden wird?

Bitte richten Sie den anderen im Kurs schöne Grüße von mir aus. Ich freue mich darauf, am Freitag wieder am Kurs teilnehmen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

....